



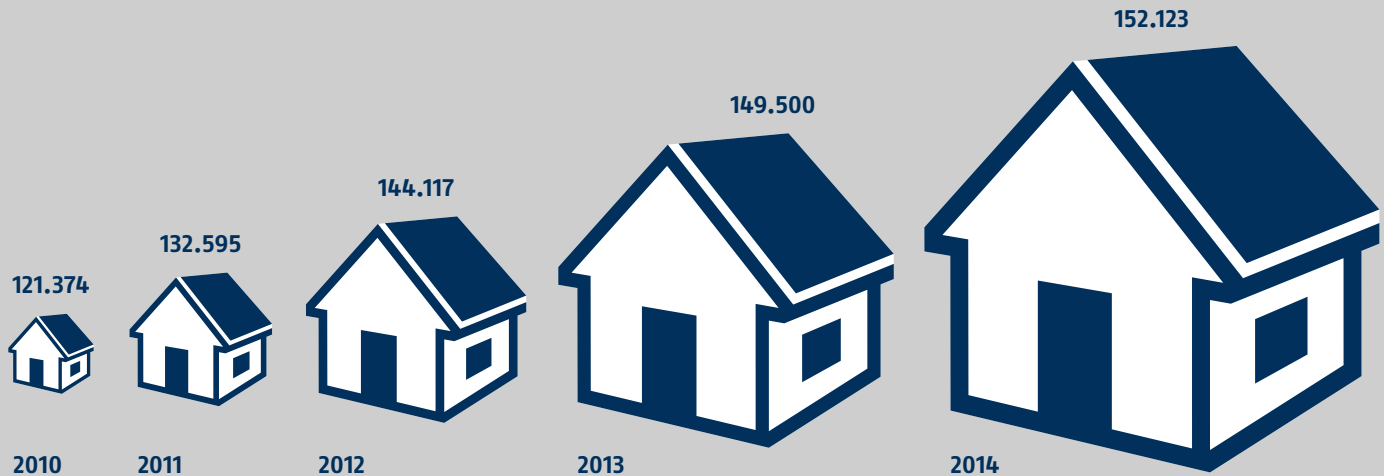
Security Tech Germany

KfW-Förderung für Ihre Sicherheit

Einbruchschutz zahlt sich jetzt doppelt aus



www.abus.com



© ABUS | Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2014, Bundeskriminalamt

KfW-Förderung für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden

Die Zahl der Wohnungseinbrüche steigt seit Jahren an und hat mit 152.123 erfassten Fällen im Jahr 2014 einen neuen Höhepunkt erreicht. Der Bund reagiert und stellt über die KfW Fördergelder zur Verfügung. Nutzen Sie diesen attraktiven Anreiz zum Einbau von Sicherheitstechnik in Ihren eigenen vier Wänden.

Seit dem 19. November 2015 können Sie Zuschüsse zur Einbruchsicherung beanspruchen. Hierfür hat die Bundesregierung für die nächsten drei Jahre jeweils zehn Millionen Euro zur Förderung zur Verfügung gestellt.

Mit den Förderprogrammen der KfW können Sie den Schutz Ihrer Immobilie erhöhen. Angebotene Förderprogramme der KfW und förderfähige ABUS Sicherheitsprodukte finden Sie auf den folgenden Seiten. Außerdem erfahren Sie von Familie „Müller“, wie Sie die Förderung der KfW richtig beantragen!

Freuen Sie sich also auf Ihre Sicherheit und profitieren Sie doppelt dank der KfW-Förderprogramme.

Alle zwei Minuten wird in Deutschland eingebrochen

Ein paar wissenswerte Fakten rund um das Thema Einbruchschutz:

- Sind Fenster und Türen nicht gesichert, dauert der Einbruch in ein Objekt durchschnittlich 10 Sekunden
- Die Zahl der Wohnungseinbrüche steigt seit Jahren an und hat mit 152.123 Fällen im Jahr 2014 ein 8-Jahres-Hoch erreicht
- Mit 9,5 Prozent (61.200 erfasste Fälle) ist der Anstieg der Wohnungseinbrüche am Tag besonders deutlich
- Zusätzlich zu den Wohnungseinbrüchen wurden in 85.061 Fällen Boden-, Kellerräume und Waschküchen aufgesucht
- Sicherheitstechnik zeigt Wirkung: 39,1 Prozent der versuchten Wohnungseinbrüche scheitern an vorhandenen Zusatzsicherungen



Förderstandard
„Altersgerechtes Haus“

200 – 6.250 €

Förderstandard
„Altersgerecht Umbauen“
Mechanische Sicherungen
und Alarmanlagen/
Gegensprechanlagen

200 – 5.000 €

Förderstandard
„Altersgerecht Umbauen“
Einzelmaßnahmen zum
Einbruchschutz

200 – 1.500 €



Fördermöglichkeiten der KfW für den Einbruchschutz

Einbruchschutz 455

Die KfW bezuschusst Produkte und die Montage der förderfähigen Maßnahmen mit 10 Prozent. So kann eine Förderung bis zu 1.500 Euro betragen. Förderfähig wird eine Investition ab einer Summe von 2.000 Euro.

Förderung von Einbruchschutz durch:

- Systeme zur Einbruch- und Überfallmeldung
- Videoüberwachung im Eingangsbereich
- Nachrüstung mit z. B. Tür-Zusatzschlössern
- Einbau von Türspionen, Tür-Kommunikationssystemen, Gegensprechanlagen
- Bewegungsmelder
- Beleuchtung des Eingangsbereiches

Weitere Fördermöglichkeiten

Neben dem Einbruchschutz fördert die KfW auch den altersgerechten Umbau und die energieeffiziente Sanierung Ihrer Wohneinheit. Diese können auch miteinander kombiniert werden und ermöglichen eine Förderung von bis zu 6.250 Euro.

Im Programm „**Altersgerecht Umbauen 455**“ wird die Reduzierung von Barrieren unterstützt. Hierzu zählen z. B. die Modernisierung von Bedienelementen, altersgerechte Assistenzsysteme und Maßnahmen zur Verbesserung der Orientierung.

Das Förderprogramm „**Energieeffizientes Sanieren 430**“ bezuschusst Vorhaben, die Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen, Keller- und Geschosdecken beinhalten. Geförderte Maßnahmen sind hier die Erneuerung von Fenstern und Außentüren oder die Optimierung von Heizungs- und Lüftungsanlagen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.kfw.de/455



Förderfähige Sicherheitsprodukte

Einbrecher versuchen auf verschiedenen Wegen, ihre Beute zu ergaunern, und nutzen dafür jede Möglichkeit, die sich ihnen bietet.

Denken Sie deshalb bei der Auf- und Nachrüstung von Sicherheitsprodukten ganzheitlich und sichern Sie nicht nur Fenster oder Türen. Rüsten Sie so auf, dass jede Gelegenheit, Ihr Eigenheim zu betreten, für Unbefugte unmöglich wird. Eine Kombination aus mechanischem und elektronischem Schutz ist der bestmögliche Weg, Ihr Haus oder die Wohnung sicherer zu machen.

Fenstersicherheit

Im Bereich Fenstersicherheit ist festzustellen, dass sowohl im gekippten als auch im geschlossenen Zustand ein handelsübliches Fenster kein besonderes Hindernis für Einbrecher darstellt. Ein Schraubendreher im richtigen Winkel angesetzt, öffnet ein Fenster innerhalb weniger Sekunden. Eine Scharnierseitensicherung und ein Fenstergriff-Schloss bieten hier z. B. eine sehr gute Absicherung gegen Einbrecher.

Türsicherheit

Ähnliches gilt für die Türsicherheit. Der mechanische Grundschutz wird durch ein zusätzliches Türschloss wie ein Panzerriegelschloss oder alternativ ein Tür-Zusatzschloss inklusive Scharnierseitensicherung erreicht. Voraussetzungen sind eine ausreichende Stabilität der Türkonstruktion und eine fachgerechte Montage.

Alarmanlagen

Alarmanlagen schaffen in Kombination mit mechanischen Schutzmaßnahmen einen doppelten Sicherheitsaspekt. Durch den mechanischen Schutz wird der Einbrecher zunächst davon abgehalten, sich Zutritt zu verschaffen. Der elektronische Schutz sorgt für eine akustische Abschreckung, die in der Regel zur Flucht der Täter führt und Sie über den Vorfall informiert.

Eine ausführliche Liste der förderfähigen Sicherheitsprodukte finden Sie unter: www.abus.com/kfw



Förderung richtig beantragen

Familie „Müller“ nutzt die Förderprogramme der KfW, um Ihr Zuhause sicherer zu machen. Wie auch Sie von den Förderungen profitieren können, erklärt Ihnen Familie „Müller“ in vier Schritten:

Schritt 1: Planen Sie sorgfältig

Zur Unterstützung der Planung haben wir einen Sicherheitsexperten hinzugezogen. Dank seines Fachwissens konnte er uns auf Punkte hinweisen, die ohne seine Hilfe wahrscheinlich nicht berücksichtigt worden wären. Ein Service, den ABUS Partner übrigens kostenfrei anbieten.

Schritt 2: Wählen Sie die richtige Förderung

Dank der hervorragenden Beratung haben wir uns für die Förderung „Einbruchschutz“ im KfW-Programm „Altersgerecht Umbauen 455“ entschieden. Denn hier werden die förderfähigen Maßnahmen mit zehn Prozent bezuschusst und wir erhalten bis zu 1.500 Euro von der KfW zurück.

Schritt 3: Beantragen Sie Ihre Förderung rechtzeitig

Bevor wir loslegen konnten, haben wir natürlich den vollständig ausgefüllten Antrag bei der KfW eingereicht. Als dieser dann bewilligt wurde, konnten wir starten und der Fachfirma den Auftrag erteilen. Ein Tipp von uns: Rechnen Sie mit vier bis sechs Wochen Bearbeitungszeit.

Schritt 4: Reichen Sie die Rechnungen ein

Nachdem alle Arbeiten erledigt wurden, haben wir zusammen mit der Fachfirma die letzten Belege für den Abschluss der Förderung ausgefüllt. Natürlich wird noch mal geprüft, ob alles wie angegeben durchgeführt wurde. Dank der umfangreichen Beratung haben wir den Zuschuss ohne Probleme bekommen und freuen uns über unser neues, sicheres Zuhause.

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite über das KfW-Förderprogramm 455: www.abus.com/kfw



ABUS Broschüren Kompaktes Wissen über Sicherheit

Zu jedem unserer Unternehmensbereiche bieten wir Ihnen Broschüren zu verschiedenen Themen an.

Sicherheit Zuhause

Ob Brandschutz, Tür- und Fenstersicherheit, Vorhangschlösser, Alarmanlagen oder Videoüberwachung: Informieren Sie sich mit unseren Broschüren, wie Sie Ihr Zuhause sicherer machen. Darüber hinaus halten wir in allgemeinen Themenbroschüren Infos rund um den Einbruchschutz bereit.

Sicherheit unterwegs

Auch unterwegs immer sicher: Wir bieten Ihnen umfassendes Infomaterial zu den Themen Fahrrad, Motorrad und Marine.

Objektsicherheit

Auch für die Sicherheit von gewerblichen Objekten bieten wir zahlreiche Sicherheitslösungen. Informieren Sie sich in unseren Broschüren über Containersicherheit, Schließanlagen, Zutrittskontrolle, Alarmanlagen und Videoüberwachung.

Erhältlich sind unsere Broschüren im Fachhandel oder Sie laden sie einfach auf unserer Internetseite herunter: www.abus.com/ger/Service/Broschueren-Kataloge



Security Tech Germany

Kontakt:

ABUS | August Bremicker Söhne KG

Altenhofer Weg 25

58300 Wetter

Tel.: +49 2335 634-0

Fax: +49 2335 634-300

info@abus.de

www.abus.com

Ihr Fachhändler:

